

Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620 Version: 3 / CH Überarbeitet am: 03.01.2025

Ersetzt Version: 2 / CH Druckdatum: 03.01.25

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Methanolum

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Herstellung von Pharmazeutika

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG Industriestrasse 35 9100 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58 E-Mail-Adresse der sdb@haenseler.ch

verantwortlichen Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland: +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225 Acute Tox. 3 H301 Acute Tox. 3 H311 Acute Tox. 3 H331 STOT SE 1 H370

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet. Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme







Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise ***

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H370 Schädigt die Organe.

H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.



Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620 Version: 3 / CH Überarbeitet am: 03.01.2025

Ersetzt Version: 2 / CH Druckdatum: 03.01.25

Sicherheitshinweise ***

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt

anrufen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die

das Atmen erleichtert.

P308+P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt

anrufen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Methanol

2.3. Sonstige Gefahren

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Molekulargewicht

Wert 32.04 g/mol

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methanol

CAS-Nr. 67-56-1 EINECS-Nr. 200-659-6

Registrierungsnr. 01-2119433307-44-XXXX

Konzentration >= 100 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225 Acute Tox. 3 H301 Acute Tox. 3 H311 Acute Tox. 3 H331 STOT SE 1 H370

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

STOT SE 1 H370 >= 10 % STOT SE 2 H371 >= 3 < 10 %

ATE 100.1 oral mg/kg ATE dermal 300.1 mg/kg cATpE inhalativ, Staub/Nebel 0.5 mg/l ATE inhalativ, Dämpfe 3.1 mg/l

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Selbstschutz des Ersthelfers

Nach Einatmen



Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620 Version: 3 / CH Überarbeitet am: 03.01.2025

Ersetzt Version: 2 / CH Druckdatum: 03.01.25

Für Frischluft sorgen. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen auslösen, falls Patient bei Bewusstsein, Arzthilfe. Bei Bewusstlosigkeit oder Benommenheit betroffene Person in die stabile Seitenlage bringen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemnot, Benommenheit, Kopfschmerz, Übelkeit, Erregung, Acidose, Krämpfe, Bewusstlosigkeit, Narkosezustand, Es besteht Erblindungsgefahr.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatisch behandeln. Circa 100 ml ca. 40%igen Ethylalkohol (Ethanol) trinken lassen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Das Produkt ist brennbar. Zündquellen fernhalten. Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich. Dämpfe schwerer als Luft. Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dämpfe nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Nicht erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsgefährlich

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Nachreinigen.



Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620 Version: 3 / CH Überarbeitet am: 03.01.2025

Ersetzt Version: 2 / CH Druckdatum: 03.01.25

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

Wert 15 - 25 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

explosionsgeschützt. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Behälter aus Edelstahl verwenden. Keine Leichtmetallgefäße verwenden. Ungeeignete Werkstoffe: Keine Behälter aus Blei verwenden. Keine Behälter aus Aluminium verwenden. Keine Behälter aus Zink verwenden. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten Lagerklasse (Schweiz) 3 Entzündliche Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und kühl aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Produkt ist hygroskopisch. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Methanol

Liste SUVA Typ MAK

Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: S; Bemerkung: H B SSc; ZNS; INRS NIOSH

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Methanol

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Akut Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 20 mg/kg/d



Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620 Version: 3 / CH Überarbeitet am: 03.01.2025

Ersetzt Version: 2 / CH Druckdatum: 03.01.25

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Akut Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 130 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter
Expositionsdauer Akut
Expositionsweg inhalativ
Wirkungsweise Lokale Wi

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 130 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 20 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 130 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter
Expositionsdauer Langzeit
Expositionsweg inhalativ
Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 130 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Akut Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 4 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Akut Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 26 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Akut
Expositionsweg oral

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 4 mg/kg/d



Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620 Version: 3 / CH Überarbeitet am: 03.01.2025

Ersetzt Version: 2 / CH Druckdatum: 03.01.25

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 26 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg oral

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 4 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 26 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 4 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher
Expositionsdauer Akut
Expositionsweg inhalativ
Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 26 mg/m³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Methanol

Wert-Typ PNEC

Typ Frischwasser

Konzentration 20 mg/l

Wert-Typ PNEC
Typ Salzwasser

Konzentration 2.08 mg/l

Wert-Typ PNEC Typ Sediment

Konzentration 570.4 mg/kg

Wert-Typ PNEC Typ Erdboden

Konzentration 100 mg/kg

Wert-Typ PNEC

Typ Kläranlage (STP)

Konzentration 100 mg/l



Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620 Version: 3 / CH Überarbeitet am: 03.01.2025

Ersetzt Version: 2 / CH Druckdatum: 03.01.25

Bedingungen Zeitweilig

Konzentration 1540 mg/l

Typ Marines Sediment

Konzentration 7.7 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe Abschnitt 7. Keine darüberhinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augenspülvorrichtung bereithalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz

Bei Auftreten von Dämpfen Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäss EN 14387 benutzen. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

Verwendung Permanenter Handkontakt Geeignetes Material Butylkautschuk - Butyl Materialstärke 0.7 mm Durchdringungszeit 480 min

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Verwendung Kurzzeitiger Handkontakt

Geeignetes Material Viton

Materialstärke 0.7 mm Durchdringungszeit 120 min

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Augenschutz

Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen. Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften ***

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

AggregatzustandflüssigFarbefarblos

Geruch charakteristisch

Schmelzpunkt

Wert -97.8 °C Quelle ECHA

Gefrierpunkt

Wert - 98 °C

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Wert 64.7 °C

Druck 1013 hPa



Druckdatum: 03.01.25

Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620 Version: 3 / CH Überarbeitet am: 03.01.2025

Ersetzt Version: 2 / CH

Quelle ECHA

Untere und obere Explosionsgrenze

Untere Explosionsgrenze 5.5 bis 44 %(V)

Flammpunkt

Wert 9.7 °C

Methode Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, A.9

Zündtemperatur

Wert 455 °C

Methode DIN 51794

pH-Wert

Bemerkung Nicht verfügbar

Viskosität

dynamisch

Wert > 0.544 bis 0.59 mPa.s

Temperatur 25 °C

kinematisch

Wert 0.54 bis 0.59 mm²/s

Temperatur 20 °C

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

log Pow -0.77

Dampfdruck

Wert 169.27 hPa

Temperatur 25 °C

Dichte und/oder relative Dichte

Wert 0.79 bis 0.8 g/cm³

Temperatur 20 °C

Bemerkung Relative Dichte gemäss Spezifikation

Relative Dampfdichte

Wert 1.11

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle

Wert 10 $\mu g/l$

Verdampfungsgeschwindigkeit

Wert 6.3

Wasserlöslichkeit

Wert 1000 g/l

Temperatur 20 °C

Mindestzündenergie

Mindestzündenergie 0.14 MJ

Selbstentzündungstemperatur

Wert 455 °C

Explosive Eigenschaften

Bewertung Nicht verfügbar

Sonstige Angaben

Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.



Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620 Version: 3 / CH Überarbeitet am: 03.01.2025

Ersetzt Version: 2 / CH Druckdatum: 03.01.25

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit: Luft

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mögliche Unverträglichkeit mit den unter 10.5 aufgeführten Stoffen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Funken

10.5. Unverträgliche Materialien

Explosionsgefahr mit: Oxidationsmittel, Natriumhypochlorit, Stickoxide (NOx), Reaktionen mit Schwefelsäure. Explosionsartige Reaktionen mit Oxidationsmitteln wie Kaliumchlorat und/oder Peroxiden. Halogene, Reaktionen mit halogenierten Verbindungen. Lithiumaluminiumhydrid, Wasserstoffperoxid (H2O2), Magnesium, Reaktion mit Salpetersäure. Exotherme Reaktion mit Säuren. Unverträglich mit Säurechloriden und Säureanhydriden. Reduktionsmittel, flüssiges Chlor, Magnesium, Fluor, Phosphoroxide, Entwicklung von giftige Gasen/Dämpfen. Alkalimetalle, Reaktionen mit Erdalkalimetallen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

ATE 100.1 mg/kg

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Methanol

Spezies Mensch

ATE 100.1 mg/kg

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)
Quelle Merck KGaA Sicherheitsdatenblatt

Akute dermale Toxizität

ATE 300.1 mg/kg

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Methanol

Spezies Mensch

ATE 300.1 mg/kg

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Akute inhalative Toxizität

ATE 3.1 mg/l

Verabreichung/Form Dämpfe

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

ATE 0.5 mg/l

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)



Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620 Version: 3 / CH Überarbeitet am: 03.01.2025

Ersetzt Version: 2 / CH Druckdatum: 03.01.25

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Methanol

Spezies Mensch

ATE 3.1 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Dämpfe

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

Methanol

Spezies Kaninchen

Bemerkung Keine Reizwirkung bekannt.

Quelle ECHA

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

Methanol

Spezies Kaninchen Methode OECD 405 Bemerkung Keine

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Methanol

Spezies Meerschweinchen

Methode OECD 406

Bemerkung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität (Inhaltsstoffe)

Methanol

Bemerkung Keine Daten vorhanden.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)

Methanol

Spezies Salmonella typhimurium

Bewertung Keine Mutagenität im Ames-Test.

Methode OECD 471 Bemerkung negativ

Methanol

Spezies Hamster

Bewertung Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.

Methanol

Aufnahmeweg intraperitoneal

Spezies Maus

Bewertung Keine Mutagenität im Micronucleus Test.

Methode OECD 474

Reproduktionstoxizitat (Inhaltsstoffe)

Methanol

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

Methanol

Bemerkung Keine

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)

Methanol

Einmalige Exposition

Bewertung Schädigt die Organe.

Expositionsweg oral



Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620 Version: 3 / CH Überarbeitet am: 03.01.2025

Ersetzt Version: 2 / CH Druckdatum: 03.01.25

Organe: Augen

Spezies Mensch

Methanol

Einmalige Exposition

Bewertung Schädigt die Organe.

Expositionsweg oral

Organe: Nervensystem

Spezies Mensch

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

Erfahrungen aus der Praxis

Kann zu Übelkeit, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen. Bei Verschlucken besteht die Gefahr der Erblindung. Leberschäden sind möglich. Nierenschäden sind möglich. Herzschäden sind möglich.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Methanol

Spezies Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) LC50 15400 mg/l

Expositionsdauer 96 h Quelle (EPA 600/3-75/009)

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Methanol

Spezies Daphnia magna

EC50 > 18260 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Methode OECD 202

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Methanol

Spezies Pseudokirchneriella subcapitata

ErC50 22000 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Methode OECD 201

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

Methanol

Spezies Belebtschlamm

IC50 > 1000 mg/l

Expositionsdauer 3 h

Methode OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

Nicht in Erdreich, Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Methanol

Wert 99 %



Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620 Version: 3 / CH Überarbeitet am: 03.01.2025

Ersetzt Version: 2 / CH Druckdatum: 03.01.25

Bewertung leicht biologisch abbaubar

Methode OECD 301D

Leichte Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Methanol

Wert 99 %

Versuchsdauer 30 d

Methode OECD 301D

Quelle Merck KGaA Sicherheitsdatenblatt

Methanol

Wert 95 %

Versuchsdauer 20 d

Quelle Sicherheitsdatenblatt Lieferant

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) (Inhaltsstoffe)

Methanol

Wert 1420 mg/g

Quelle IUCLID

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5) (Inhaltsstoffe)

Methanol

Wert 600 bis 1120 mg/g

Quelle IUCLID

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

log Pow -0.77

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

Methanol

log Pow -0.77

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)

Methanol

BCF 1.0

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Mäßig mobil in Böden

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)

Methanol

Adsorbiert nicht am Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen



Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620 Version: 3 / CH Überarbeitet am: 03.01.2025

Ersetzt Version: 2 / CH Druckdatum: 03.01.25

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Nicht in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

EAK-Abfallschlüssel Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Entsorgung Verpackung

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Ungereinigte Verpackungen können explosive Gas-Luft-Gemische enthalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
14.1. UN-Nummer	1230	1230	1230
14.2. Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	METHANOL	METHANOL	METHANOL
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Nebengefahr	6.1	6.1	6.1
Gefahrzettel	e (6)	3 6	3 6 E
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	11		
Beförderungskategorie	2		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.



Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620 Version: 3 / CH Überarbeitet am: 03.01.2025

Ersetzt Version: 2 / CH Druckdatum: 03.01.25

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H331 Giftig bei Einatmen.
H370 Schädigt die Organe.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 3 Akute Toxizität, Kategorie 3

Flam. Liq. 2 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2

STOT SE 1 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.